



Das eHealth for Regions Netzwerk – eine strategische Ausrichtung der Ostseeregion auf den innovativen Wachstumsmarkt eHealth

Prof. Dr. Roland Trill

Anna-Lena Pohl, Projektmanagement BaltCityPrevention

AGENDA

- Das eHealth for Regions Netzwerk
- eHealth als strategisches Handlungsfeld in der Ostseeregion
- Projekte des Netzwerks
- BaltCityPrevention als ein Beispiel für Smart Specialisation

Das eHealth for Regions Netzwerk

Warum brauchen wir die enge Zusammenarbeit im Ostseeraum?

- Demographischer Wandel und die Zunahme chronischer und lebensstilbedingter Erkrankungen bedingen steigende Gesundheitskosten bei sinkenden Budgets
- Ungleicher Zugang zu Gesundheitsdienstleistungen

Das eHealth for Regions Netzwerk

Die Ziele des Netzwerks sind

- Bewusstsein und Akzeptanz für eHealth Lösungen stärken
- Stärkung der Verfügbarkeit von und des Zugangs zu Gesundheitsdienstleistungen
- Marktzugang in den Ländern rund um die Ostsee ermöglichen
- eHealth-Kompetenzen der Gesundheitsdienstleister und der Bürger stärken

Das eHealth for Regions Netzwerk

- Partner aus **5 Ländern rund um die Ostsee:**
Dänemark, Finnland, Deutschland, Lettland, Schweden
- Zwei jährliche Treffen der Gremien an wechselnden Orten
- Finanzierung durch Mitgliedsbeiträge der Regionen (seit 2008)
- Assoziierte Mitgliedschaft in der NDPHS (als Expert Group „eHealth“)

Das eHealth for Regions Netzwerk

Struktur des Netzwerks

- **Political Strategic Board (PSB):** politische Vertreter der Regionen; unterstützt die Netzwerk-partner auf der politischen Ebene und hilft bei der Implementierung der Ergebnisse in den Regionen.
- Das **Executive Steering Committee (ESC)** plant und implementiert die Aktivitäten des Netzwerks.
- Das **Management Secretariat (MS):** koordiniert die Aktivitäten, leitet die Sitzungen, vertritt das Netzwerk nach außen und moderiert die Entwicklung von Förderanträgen (*seit 2008 führt die Hochschule Flensburg im Rahmen des Instituts für eHealth und Management im Gesundheitswesen die Geschäfte des Netzwerks*)
-

Das eHealth for Regions Netzwerk

Vorteile des Netzwerks

- Nachhaltige Kooperation zwischen den Partnern
- Wissensaustausch über best-practice Beispiele
- Zugang zu regionalen Gesundheitsmärkten
- Langjährige Zusammenarbeit schafft Vertrauen in der Beantragung und Durchführung internationaler Projekte
- Zugang zu Projektausschreibungen
- Eine geeignete Plattform, um die EU-Ostseestrategie aktiv mitzugestalten



eHealth als strategisches Handlungsfeld in der Ostseeregion

- Vor allem die nördliche Ostseeregion ist europäischer Vorreiter im Bereich eHealth: Estland, Finnland, Schweden, Dänemark
- Die Partner haben die Vision eines gemeinsamen Marktes für Technologien im Gesundheitswesen und wollen eHealth als Markenkern in der Ostseeregion etablieren

eHealth als strategisches Handlungsfeld in der Ostseeregion

- Da eHealth ein sehr dynamischer und innovativer Wachstumsmarkt ist, ist Kooperation zwischen verschiedenen Akteuren und Branchen notwendig
- Jeder bringt seine Kompetenzen und Stärken ein, so dass Doppelungen vermieden werden



eHealth als strategisches Handlungsfeld in der Ostseeregion

Ziele sind

- Datenaustausch grenzüberschreitend realisieren
- Ausbau des schnellen Internets auch in ländlichen Regionen
- Gesundheitsdienstleistungen kommen zu den Menschen
- Kompetenzen stärken, um die Dienstleistungen und Angebote effektiv nutzen zu können

Beendete Projekte

- ICT for Health (<http://www.ictforhealth.net/>)
 - 19 partners, 8 countries
 - Total budget € 3,65 Mio.
- PrimCareIT (<http://www.primcareit.net/>)
 - 16 partners, 7 countries
 - Total budget € 2,5 Mio.
- MyLifeChange
(Seed Money Projekt)
 - 3 countries, 3 partners
 - Total budget € 50.000 for the preparation of a concept note



Laufendes Projekt

BaltCityPrevention –
Baltic cities tackle lifestyle
related diseases

www.baltcityprevention.eu



EUROPEAN
REGIONAL
DEVELOPMENT
FUND

EUROPEAN UNION

BaltCityPrevention

- Interreg Baltic Sea Region Programme 2012-2020
- Budget € 2.7 Mio.
- 15 Partner aus 7 Ländern
- 01.09.2017 – 31.08.2020
- Projektmanagement: Anna-Lena Pohl
- anna-lena.pohl@hs-flensburg.de

BaltCityPrevention

- Innovativer Wachstumsmarkt Prävention & Gesundheitsförderung
- Öffentliche Gesundheitsdienste erlernen neue (digitale) Methoden und Techniken, um Präventionsangebote zielgruppenspezifischer zu erarbeiten
- Partizipativer Ansatz in der Planung
- Digitale Medien werden sowohl in der Interventionsplanung als auch –durchführung eingesetzt

BaltCityPrevention als ein Beispiel für Smart Specialisation

Spezifika von Smart Specialisation	BaltCityPrevention
Innovation	Prävention und Gesundheitsförderung mittels Partizipation und Technologie
Potenzial Ostsee	eHealth ist der Wachstumsmarkt im Gesundheitswesen; Ostseeregion gehört zu den fortschrittlichen Regionen in Europa
Kompetenz	eHealth im Netzwerk international eingebunden; Hochschule Flensburg ist eHealth Top-Performer nicht nur in Deutschland (Baltic Sea Campus on eHealth)
Nachhaltigkeit	Umfassende Netzwerkstrukturen im eH4R Netz, zur NDPHS und anderen Netzwerken im Ostseeraum; Struktur des Netzwerks fördern die Umsetzung von positiven Projektergebnissen
Umsetzung in SH	Stärkt öffentliche Institutionen; Umsetzung über PSB schnell möglich

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Roland Trill
eHealth for Regions Network
+49 461 48161-209
Trill@hs-flensburg.de
<http://www.ehealthforregions.net>